

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1918

10. Sitzung (29.04.1831)

urn:nbn:de:bsz:31-28968

Zehnte Sitzung.

Karlsruhe, den 29. April 1831.

Gegenwärtig:

Die bisher erschienenen Mitglieder, mit Ausnahme:
Sr. Hoheit des Durchlachtigsten Präsidenten, Herrn
Markgrafen Wilhelm zu Baden,
Sr. Hoheit des Herrn Markgrafen Maximilian zu
Baden,
Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten und Altgrafen zu
Salm Krautheim,
Sr. Erlaucht des Herrn Grafen zu Leiningen-Billig-
heim.
Sr. Erlaucht des Herrn Grafen zu Leiningen-Neu-
denau,
des Freiherrn v. Benningen, und
des Herrn Generalmajors v. Freystedt.

Von Seiten der Regierungs-Commission:

Herr Geheimer Rath v. Weiler.

Unter dem Vorsitz

des ersten Vicepräsidenten, Sr. Durchlaucht des Herrn
Fürsten zu Fürstenberg.

Das Protokoll der vorletzten Sitzung konnte wegen eingetretener Hindernisse nicht verlesen werden.

Das hohe Präsidium legte eine von dem geh. Kirchenrath Dr. Paulus zu Heidelberg übersandte Druckschrift unter dem Titel: „die jüdische Nationalabsonderung nach Ursprung, Folgen und Besserungsmitteln“ vor, und verlas das dieselbe begleitende Schreiben.

Beilage Ziffer 39. (ungedruckt).

Es wurde beschlossen, die Schrift in der Bibliothek aufzustellen, und des Verfassers für die der Kammer durch Uebersendung seiner Schrift bewiesene Aufmerksamkeit ehrenvolle Erwähnung im Protocoll zu thun.

Von Sr. Hoheit dem Präsidenten aufgefordert, verlas der Freiherr v. Wessenberg den Entwurf der von der Kammer beschlossenen Adresse an Se. Königliche Hoheit den Großherzog auf Verbesserung des Volksschulwesens.

Beilage Ziffer 40.
und der Professor Zell den Entwurf einer Adresse auf Revision der Mittelschulen.

Beilage Ziffer 41.
Beide Entwürfe wurden genehmigt, und deren Mittheilung an die zweite Kammer beschlossen.

Der Tagesordnung zufolge erstattete der Staatsrath Frhr. v. Türkheim, Namens der Commission, Bericht über den Antrag des Frhrn. v. Wessenberg, auf Errichtung von Gewerbschulen in den größern Städten des Großherzogthums.

Beilage Ziffer 42.
Derselbe soll gedruckt, und die Discussion darüber in einer der nächsten Sitzungen vorgenommen werden.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

Zur Beglaubigung:

Die Secretäre:

Dr. Zell.
Frhr. v. Göler.